

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:139476-2019:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Ketsch: Verpflegungsdienste für Schulen
2019/S 060-139476**

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Legal Basis:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Gemeindeverwaltung Ketsch
Hockenheimer Str. 5
Ketsch
68775
Deutschland
Telefon: +49 6202-606-0
E-Mail: ralf.crocoll@crocoll-consult.de
Fax: +49 6202-606-116
NUTS-Code: DE128

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.ketsch.de

I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/07c89b83-42fb-4812-b237-1d71ae6c9070

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:

Crocoll Consult GmbH
Max-von-Laue-Str. 58
Bretten
75015
Deutschland
Telefon: +49 7252-974354
E-Mail: ralf.crocoll@crocoll-consult.de
Fax: +49 7252-974264
NUTS-Code: DE123

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.crocoll-consult.de/aktuelle-ausschreibungen/>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/07c89b83-42fb-4812-b237-1d71ae6c9070

Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: <https://www.deutsche-evergabe.de>

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Vergabe der Mittagsverpflegung in der Neurotschule Ketsch ab dem Schuljahr 2019/2020

Referenznummer der Bekanntmachung: Mittagsverpflegung Neurotschule Ketsch

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

55524000

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Lieferung von Mittagessen und Erbringung von Serviceleistungen im Bereich Speiseversorgung – Cook & Chill oder Cook & Freeze – ergänzt durch frische Komponenten und Convenience-Produkte an der Neurotschule in Ketsch beginnend im Schuljahr 2019/2020 nach den Herbstferien für zunächst 46 Monate mit 2 jeweils einjährigen Verlängerungsoptionen.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

55524000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE123

Hauptort der Ausführung:

In den Vergabeunterlagen aufgeführt

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Die Gemeinde Ketsch beabsichtigt mit der vorliegenden Vergabemaßnahme die Versorgung der Schüler der Neurotschule Ketsch hinsichtlich der Mittagsverpflegung. Ziel ist ein Vertrag über die Herstellung, Lieferung und Ausgabe der Mittagsverpflegung an die Schüler, ggfs. Lehrer, nebst Teilreinigung und Entsorgung. Die Mensa der Neurotschule befinden sich noch im Bau. Die Mittagsverpflegung soll im Schuljahr 2019/20 nach den Herbstferien ab dem 4.11.2019 beginnen. Es ist mit einer Ausgabe von 750 Essen pro Schulwoche zu rechnen. Der Vertrag soll mit dem Schuljahr 2022/23 enden. Er kann maximal 2 mal um ein Schuljahr verlängert werden.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Qualität des Essens (Probeverkostung) / Gewichtung: 20

Qualitätskriterium - Name: weitere Qualitätskriterien / Gewichtung: 20

Qualitätskriterium - Name: weitere Kriterien / Gewichtung: 10

Preis - Gewichtung: 50

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 46

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Jeweils um 1 Jahr; maximal 2 Jahre

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Mindestzahl: 3

Höchstzahl: 5

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Auswahl der 3-5 Bewerber gemäß Auftragsunterlagen; dort Anlage „04_Bewertungsmatrix-Eignungskriterien_Vergabe_Mittagsverpflegung_Ketsch-Neurottschule“

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Nichtoffenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung

Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer

IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 23/04/2019

Ortszeit: 10:00

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

Tag: 06/05/2019

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/12/2019

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

VI.3) Zusätzliche Angaben:

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Durlacher Allee 100

Karlsruhe

76137

Deutschland

Telefon: +49 721-926-8730

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Fax: +49 721-926-3985

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

- (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen;
- (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen;
- (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen;
- (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
22/03/2019